

## Mehr Geld für Marken-Elektroauto

[Alle News](#)

Weitere News zu den Themen: [Alternativer-Antrieb](#)

[Statistik Pkw](#)

**Für Elektrofahrzeuge bekannter etablierter Hersteller würden Autokäufer mehr Geld ausgeben als für E-Mobile unbekannten Fabrikats. Laut einer Studie werden Preisauflschläge von bis zu 31 Prozent gegenüber ?No-Name-Elektroautos? akzeptiert.**

Von Benjamin Palm (mid)



15.11.2010 -Für Elektrofahrzeuge bekannter etablierter Hersteller würden Autokäufer mehr Geld ausgeben als für E-Mobile unbekannten Fabrikats. Laut einer Studie des Center für Automobil-Management (CAMA) an der Universität Duisburg-Essen akzeptiert die Mehrheit der Befragten Preisauflschläge zwischen 15 Prozent und 31 Prozent gegenüber "No-Name-Elektroautos". Abhängig von Größe und Leistung würden sie für diese im Durchschnitt zwischen rund 10 000 und 19 000 Euro

ausgeben. Für eine höhere Reichweite oder kürzere Ladezeiten ziehen sie ähnliche Preisauflschläge in Betracht

Die Elektromobilität steht derzeit im Fokus vieler verschiedener Umfragen. Ihre Ergebnisse ähneln sich in Grundzügen: Demnach sind viele Befragte bereit, sich beim nächsten Mal ein Elektroauto zu kaufen. Vor allem jüngere Personen sind gegenüber der neuen Antriebstechnik besonders aufgeschlossen. Allerdings sehen sie allesamt ein großes Manko: Der Preis ist viel zu hoch, da beispielsweise ein kompaktes E-Mobil fast genauso viel kostet wie ein konventionell angetriebener Mittelklassewagen. Außerdem bemängeln die Befragten regelmäßig auch die unzureichende Leistung. Die Reichweite ist zu gering, die Ladezeit zu lang.

Copyright Global Press Nachrichtenagentur ([www.global-press.de](http://www.global-press.de))